

Ulrich Bonse  
Diplomkaufmann

Rennebergstr. 17, 2011-9.7.  
50939 Köln-Sülz  
[ubonse@web.de](mailto:ubonse@web.de); [www.ubonse.de](http://www.ubonse.de)\*  
(\*ruhig mal stöbern - „Goldkörner“!)

per email an Verteiler

**>>>Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen: Japanerinnen siegen gegen Deutschland und Schweden!  
Banzai Nippon!**

Liebe Empfänger/innen,

die Präzision des Zuspiels, die Laufstärke beim Stören des Gegners, die Zweikampfbereitschaft und die Dribbelkunst der kleinen Japanerinnen (keine über 1,63 m groß) hat mich sehr beeindruckt. Auch das Tor aus 35 m, das die Japanerin mit einem Heber über die schwedische Torwartin erzielte, war Ausdruck von Fußballkönnen. Außerdem: Myamar war eine "Kunstschützin"!

Die Japanerinnen haben mit den deutschen und schwedischen Spielerinnen "Hase und Igel" gespielt. Immer, wenn heute eine Schwedin den Ball zugespielt bekam, waren schon 2 oder 3 Japanerinnen da. Mit ihren kurzen Beinen umwuselten sie ihre Gegnerinnen fast nach Belieben und hatten die Konzentration, dann noch gezielt abzuspielen. Japan hat sich von den Spaniern natürlich - erfolgreich - viel abguckt! Mit dem genauen Kurzpassspiel haben sie die Deutschen und Schwedinnen so müde gespielt, dass die zum Schluss völlig fertig waren.

M. E. haben sich die Schwedinnen heute noch mehr blamiert als unsere Mannschaft. Sie kamen kaum einmal vors japanische Tor. Nur Josefine Ökvist schoss ein prima Tor.

Fußball hat mit Wendigkeit und Spritzigkeit der Spieler und guter Kombination zu tun. Das haben die Japanerinnen mit ihrem optimalen Mannschaftsspiel ausgezeichnet vorgeführt. Das "Gruppendenken" der Japaner im allgemeinen (immer an das Ganze - die Mannschaft - denken - immer dem zuspielen, der die bessere Position hat) hat einen großen Sieg davongetragen!

"Banzai Nippon!"

Herzliche Gratulation an alle Japaner, die bei uns leben!

Ulrich Bonse